

ZEITREISE IN DIE

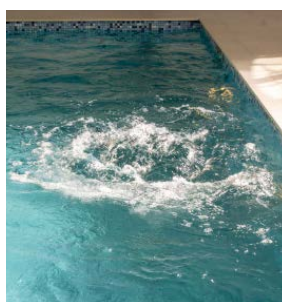
Der in die Jahre gekommenen Schwimmhalle eine neue Attraktivität zu geben und sie auch technisch auf den neuesten Stand zu bringen, war die Aufgabe, der sich die Planer zu stellen hatten.

FOTOS: TOM BENDIX



MODERNE

A photograph of a modern interior space, likely a lounge or spa area. The room features large, arched windows with light-colored frames and blue curtains. The floor is covered with a light-colored, textured rug. In the foreground, there is a low, dark wooden table. Several wicker chairs with patterned cushions are arranged around a small, round, gold-colored table. A vase of red flowers sits on the table. The background shows a large mirror and a doorway leading to another room. The overall atmosphere is bright and airy.



Links: **Das Mosaikbecken wurde komplett saniert und mit neuen Mosaiken ausgekleidet.** Rechts: **Die Dusche in der Schwimmhalle. Eine Sauna und der Aufenthaltsbereich blieben erhalten und sind klimatechnisch von der Schwimmhalle abgetrennt.**

Das bestehende Schwimmbad zu sanieren, um es auch für die Enkelkinder attraktiv zu machen, war ein zentraler Wunsch der Bauherren. Gegebenenfalls sollte das Badeangebot um ein Kinderbecken erweitert werden. Die Erweiterung konnte allerdings aufgrund der Bausubstanz und den vorhandenen Möglichkeiten auf dem Grundstück leider nicht realisiert werden. Trotzdem wurde an dem Gedanken festgehalten, das Schwimmbad auf den heutigen Stand der Technik zu bringen, da die bestehende Technik in die Jahre gekommen war und den heutigen Anforderungen nicht entsprach. Die größte Hürde war, für die Lüftungstechnik einen geeigneten Technikraum zu erstellen, da in der Vergangenheit keine Komfortlüftungsanlage verbaut gewesen war.

Deshalb hatten die Bauherren die Möglichkeit erwogen, in dem Bereich zwischen Wohnhaus und Schwimmhalle einen unterirdischen Technikraum erstellen zu lassen mit Zugang aus dem Keller.

Diese Variante wurde sowohl vom Bauunternehmer wie auch von der Firma Claudia Schwier UG auf Umsetzung geprüft und dann umgesetzt.

Mit der Entwicklung eines Lüftungskonzepts mit der Maßgabe, die Anpassungen so optimal wie möglich realisieren zu können, wurde die Claudia Schwier UG beauftragt, die

seit über 20 Jahren in der Schwimmhallenklimatisierung tätig ist und ein Vertriebsbüro zum Thema Klimatisierung von Schwimmhallen/Wellnessbereichen inklusive Konzepterstellung in Minden betreibt. Zum Einsatz kam ein Gerät der Firma enkho Serie R50. Alle Klimageräte der Serie R50 sind zur Aufstellung in Technikräumen konstruiert und werden an ein Kanalsystem angeschlossen. Über das Kanalsystem wird

die Luft in der Schwimmhalle optimal verteilt. Das Schwimmhallenklima wird präzise geregelt und die erforderliche Frischluft für die Hygiene und Luftqualität beigemischt. Die zweistufige Wärmerückgewinnung über den Gegenstromwärmetauscher mit einem Wirkungsgrad bis zu 88 % macht die Geräteserie energieeffizient.

Das Mosaikbetonbecken in Skimmerausführung wurde komplett saniert und mit Mosaiken ausgekleidet, die auf die neuen, modernen Bodenfliesen abgestimmt sind. Die neu installierte Wasseraufbereitung

der Firma Ospa Schwimmbadtechnik sorgt für frisches, hygienisch einwandfreies Schwimmbadwasser und ist über das Bedientableau der Poolsteuerung Ospa BlueControl mit dem Entfeuchtungsgerät der Firma enkho verbunden, sodass die Werte der Raumtemperatur, Raumluftfeuchte sowie Sammelstörmeldungen mit angezeigt werden.



Ospa-Steuerung BlueControl.

»Über das Kanalsystem wird die Luft in der Schwimmhalle optimal verteilt«

Um Kondensatanfall an den Glasflächen zu vermeiden, wird in Schwimmhallen die warme Zuluft vor den eingebauten Fenstern eingebracht, um diese abzuschleiern. Die Sauna sowie der Aufenthaltsbereich hinter dem Becken wurden mit Glas-türen luftdicht von der Schwimmhalle getrennt. Die Abluft wird dem enkho-Entfeuchtungsgerät wieder zugeführt. Dies erfolgt über ein Abluftgitter an der Wand zum Technikraum, sodass eine optimale Luftdurchströmung der Schwimmhalle erzielt werden konnte. Die Lüftungsanschlüsse Außen- und Fortluft, die nach außen geführt werden müssen, wurden im Erdreich verlegt und mit Ausblashauben ausgeführt, die im Garten nahezu unsichtbar installiert sind.

Eine intelligente SPS-Regelung optimiert Wärmerückgewinnung und Frischluftversorgung in der Schwimmhalle. Durch stufenlosen Ventilatorbetrieb wird der Energieverbrauch optimiert und im energieeffizienten Bereich gehalten. Die Schwimmhalle wird über das Klimagerät nicht nur entfeuchtet, sondern auch belüftet und beheizt. Über internetfähige Geräte oder ein W-LAN-TFT-Touchscreen-Display ist die Bedienung sehr übersichtlich und selbsterklärend. Die Internetanbindung ermöglicht die Bedienung und Überwachung von unterwegs aus über alle Schwimmhallenwerte und Gerätefunktionen. ~



Das Lüftungs- und Entfeuchtungsgerät von enkho im Technikraum.



KONZEPTION UND LIEFERUNG DER LÜFTUNGS- UND ENTFEUCHTUNGS-

TECHNIK: CLAUDIA SCHWIER UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT), 32427 MINDEN,

TEL.: 0571/88925783, CLAUDIA.SCHWIER@VERTRIEBLER.ORG,

WWW.SCHWIMMBAD-KLIMATISIERUNG.DE

SCHWIMMBADTECHNIK: OSPA, 73557 MUTLANGEN, TEL.: 07171/705-0,

OSPA@OSPA.INFO, WWW.OSPA-SCHWIMMBADTECHNIK.DE

INSTALLATION: HEIZUNGSBAU & SANITÄRTECHNIK STAMPFF GMBH,

TEL.: 04122/2404, INFO@STAMPFF-HEIZUNG.DE

1/2 h Anzeige